

# Emissionshandel

- Wer ist verpflichtet?
- Was muss getan werden?
- Wie wird umgesetzt?

## Starten Sie erfolgreich in den Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten

- Grundlagen des Emissionshandels; wichtige Begriffe
- Emissionshandelsgesetz und Nationaler Allokationsplan
- Anforderungen an Industrieunternehmen und EVU
- Strategische und praktische Umsetzung in Unternehmen



**MinR Franzjosef Schafhausen**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit, Berlin



**RA Jörn Schnutenhaus**  
Rechtsanwälte Schnutenhaus & Kollegen, Berlin



**Andreas Reiss**  
Leiter Umweltschutzplanung,  
Ford Motor Company, Köln

### Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen der Energiewirtschaft und der produzierenden Industrie, insbesondere aus den Abteilungen:

- Unternehmensplanung
- Recht
- Finanzen
- Umwelt

Weiterhin angesprochen sind Mitarbeiter aus Beratungsunternehmen und Anwaltskanzleien.

# Emissionshandel

Am 1. Januar 2005 beginnt der Emissionshandel. Wichtige Entscheidungen der Politik zur Umsetzung der EU-Richtlinie werden gegenwärtig vorbereitet und in Kürze getroffen. Bis Ende März 2004 muss der **Nationale Allokationsplan** verabschiedet und bei der EU-Kommission eingereicht werden. Spätestens Ende 2004 muss das Emissionshandelsgesetz in Kraft treten.

Ziel dieses Seminars ist es, Industrieunternehmen und EVU eine kompakte, fundierte und vertiefte **Einführung in alle Fragen** des Emissionshandels zu geben – aus der Praxis für die Praxis. Industrieunternehmen und EVU müssen sich schon heute in viel-

fältiger Weise **auf den Emissionshandel** einstellen und vorbereiten. Stichworte sind Datensammlung, Aufbau von Inventories, Genehmigungsverfahren, Zuteilung von Emissionsrechten, etc. Unternehmen müssen die Anforderungen des Emissionshandels künftig in Produktions- und Investitionsentscheidungen berücksichtigen. Nicht zuletzt müssen Unternehmen unter Kosten- und Risikogesichtspunkten eine **aktive Handelsstrategie** und/oder eine effektive CO<sub>2</sub>-Minderungsstrategie entwickeln und im Unternehmen implementieren. Die Zeit ist für die Politik und die Unternehmen knapp.

## Programm

### Anforderungen an Industrie und EVU

- Grundkonzept und Ziele des Emissionshandels
- Teilnehmer: Wer ist verpflichtet? Wer wird künftig ebenfalls einbezogen? Wer kann freiwillig teilnehmen?
- Opt-in/Opt-out
- Genehmigungsverfahren: Anforderungen, Verhältnis zur BImSchG-Genehmigung
- Messung und Überwachung, Berichtswesen
- Zertifizierung der Emissionsberichte
- Zuteilung und Abgabe von Emissionsrechten; Banking
- Berücksichtigung von „Early Actions“
- KWK-Anlagen: Probleme und Lösungsansätze
- Neuanlagen und Kapazitätserweiterungen
- Anlagenstilllegungen und Produktionsrückgang
- Sanktionen im Emissionshandel
- Rechtsschutz betroffener Unternehmen

### Aktueller Stand der Umsetzung der EU-Richtlinie in Deutschland

- Entwurf zum Emissionshandelsgesetz (TEHG)
- Offene Fragen zum TEHG; Zeitplan
- Entwurf zum Nationalen Allokationsplan (NAP)

- Offene Fragen zum NAP; Zeitplan
- Geplante EU-Änderungsrichtlinie zur Einbindung von internationalen Klimaschutzprojekten (JI und CDM)
- Ausweitung des Handels auf andere Treibhausgase

### Umsetzung des Emissionshandels in Unternehmen

- Analyse von CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial im Unternehmen
- Aufbau von internen Inventories: Datensammlung, Anforderungen, Standards, Maßnahmen und Kosten
- Emissionshandel als Teil des betrieblichen Umweltmanagements: Verknüpfung mit EMAS und ISO 14001
- Berechnung oder Messung der Emissionen
- Erstellung von Emissionsberichten: Anforderungen, Zeiträume, Verifizierung, Kosten
- Zuteilung, Verwaltung und Abgabe von Emissionsrechten
- Handel mit Emissionsrechten: Chancen und Risiken
- Teilnahme an Pool-Modellen: Anforderungen, Chancen und Nachteile
- Zeitplan zur Umsetzung
- Strategische Ausrichtung des Unternehmens

## Anmelde-Information

**Anmeldung**  
Fax 0 62 21 / 500 555

### Termin:

29. Januar 2004, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Holiday Inn Conference Center  
Mailänder Straße 1 · 60598 Frankfurt/Main  
Tel. 0 69/68 02-0 · Fax 0 69/68 02-444

### Gebühr:

€ 760,- (+ 16% MwSt.) inkl. Dokumentation, Arbeitsessen und Erfrischungen.

### Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenzt**es Zimmerkontingent bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel vor** unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die

Tagungsnummer 04 01 792.

### Stornierungs- und Allgemeine Geschäftsbedingungen:

€ 50,- bis 2 Wochen vor Seminartermin, die hälftige Seminargebühr bis eine Woche vor Seminartermin, danach die volle Gebühr (jeweils zzgl. 16% MwSt.); Gerichtsstand ist Heidelberg. Im Übrigen gelten unsere AGB.

**Ja**, ich nehme an dem Seminar „Emissionshandel“ teil.

Name, Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Datum, Unterschrift

FORUM • Institut für Management GmbH • Postfach 10 50 60 • D-69040 Heidelberg  
Tel. 06221/500 501 • Fax 06221/500 555 • E-Mail: anmeldung@forum-institut.de

Anmeldung